

10 Jahre Asis GmbH

Die Asis Automation Systems & Intelligent Solutions GmbH feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Das Unternehmen mit Sitz Landshut startete im Frühjahr 1998 mit zwei Beschäftigten und hat sich in den vergangenen zehn Jahren als globaler Anbieter von Automatisierungslösungen und Lieferant von Komplettanlagen etabliert. Das Angebotsspektrum umfasst die mechanische und steuerungstechnische Konstruktion über die Fertigung bis hin zur Inbetriebnahme. Eigene Prozessingenieure erstellen die Offline- und Online-Programmierung aller gängigen Lackier- und Handlingsroboter. Wichtige Projekte im Bereich der Oberflächentechnik waren unter anderem bei Brandl Industrielackierung die Integration neuer Lackierroboter sowie im Bereich der Qualitätssicherung die Lieferung robotergestützter Farbtonmesstechnik für die BMW Group und Renault. Das Unternehmen beschäftigt heute 35 Mitarbeiter und 3 Auszubildende. —



Asis-Firmensitz in Landshut

Manfred-von-Ardenne-Preis für Angewandte Physik 2008

Der Manfred-von-Ardenne-Preis wird von der Europäischen Forschungsgesellschaft Dünne Schichten e.V. (EFDS) an in Europa arbeitende Wissenschaftler (Einzelpersonen) für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Physik, insbesondere der Vakuum-, Plasma- und Elektronenstrahlphysik, in Einheit mit dem erfolgreichen Bemühen um deren industrielle Umsetzung vergeben. Die Auszeichnung orientiert sich am Ideal des Namensgebers, wissenschaftliche Arbeit und deren praktische Umsetzung stets miteinander zu verbinden. Die Verleihung des mit 10 000 Euro dotierten Preises erfolgt durch gemeinsamen Beschluss von Wissenschaftlichem Beirat und Vorstand der EFDS. Vorschläge sind bis zum 15. Juli 2008 an die Geschäftsstelle der EFDS einzureichen. —
Weitere Informationen www.efds.org

NRC vertreibt Harze von Umicore

Seit dem 1. März 2008 vertreibt die Hamburger Nordmann, Rassmann GmbH (NRC) die Harze der Umicore Speciality Materials NV, Belgien, für die Lack-, Farben- und Druckindustrie. Das Sortiment reicht von lang- und mittelkettigen Harzen über thixotrope Harze bis zu Silikon- und High-Solid-Harzen und deckt ein umfangreiches Spektrum von dekorativen und industriellen Farb- und Lackanwendungen ab. —

Dürr erhält Lackiertechnik-Großauftrag in den USA

Der Dürr-Konzern hat von der BMW Group für das US-Werk in Spartanburg, South Carolina, einen Großauftrag mit einem Auftragswert von über 100 Mio. Euro erhalten. Die Produktionskapazitäten des Werkes Spartanburg werden bis 2012 von 160 000 auf 240 000 Einheiten pro Jahr erweitert. In dem Werk sollen neben dem BMW X5 zukünftig auch das Nachfolgemodell des X3 sowie der X6 produziert werden. Der dafür erforderliche Ausbau der Lackiererei wird größtenteils von Dürr realisiert. Die Lackiererei wird um 80 Prozent, das heißt um eine Fläche von 28 000 Quadratmeter, erweitert. Dafür baut Dürr drei neue Bereiche: erstens ein Grundlackwerk mit Vorbehandlung, Tauchlackierung und Trockner. Dort wird das Rotationslackierverfahren RoDip zum Einsatz kommen. Zweitens je eine Füller- und Decklackstraße mit angeschlossenen Finish- und Wachslinien für Nacharbeit und Transportversiegelung sowie drittens eine Sealing-Linie für Schweißnahtabdichtung und Unterbodenschutz. Während die Fertigung in den beiden ersten Bereichen ab Mitte 2009 starten soll, ist der Produktionsbeginn der Sealing-Linie für Mitte 2010 geplant. Durch die Erweiterung der Lackiererei soll die Kapazität von derzeit 27 auf 46 Einheiten pro Stunde steigen. Der Großauftrag der BMW Group sichert dem Konzern, so Ralf Dieter, Vorsitzender des Vorstands der Dürr AG, nun auch langfristig eine sehr gute Auslastung in den USA. —




Innovationen im Anlagenbau

RIPPERT
Anlagentechnik

info@rippert.de | www.rippert.de | Fon +49 (0) 52 45 | 9 01-0